DIGITALASSISTENZ SACHSEN-ANHALT

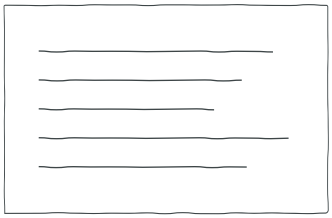
PHASE 2: PROBLEM DEFINIEREN

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

In dieser Phase des Design Thinking sortiert und analysiert ihr die gesammelten Informationen, um das Problemfeld einzugrenzen. Ziel ist es, sich jetzt auf ein Problem zu einigen, so dass ihr als Team ein gemeinsames Ziel habt. Schreibt das Ziel für alle gut sichtbar auf ein Blatt, so dass ihr euch im weiteren Prozess darauf fokussieren könnt. Als erstes formuliert ihr einen Satz, der beschreibt, was eure Zielgruppe in dieser Situation wirklich erreichen oder vermeiden will (1). Macht daraus eine „Wie könnten wir ...?"-Frage und legt damit fest, was ihr am Ende erreichen wollt (2).

10 MIN



01. JOBS-TO-BE-DONE (-STATEMENT) (5 MIN)

Füllt folgende Satzschablone aus Nutzersicht aus: „Wenn [Situation], möchte ich [Handlung], damit [Ergebnis]."

Beispiel: *Wenn ich mit dem Bus zur Schule fahre und es zu einer Verspätung kommt, möchte ich rechtzeitig und zuverlässig informiert werden, damit ich meine Ankunft planen und stressfrei zum Unterricht kommen kann.*



02. HMW-FRAGE (5 MIN)

Formuliert die How might we? (kurz: HMW)-Frage mit folgendem Satzbau:
- **Wie können wir** (Ziel)...
- **Für** (Stakeholder)...
- **Durch** (Ansatz, Methode, Werte)....
- **Damit** (Ergebnis)...

Beispiel: *Wie könnten wir Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus kommen, verlässlich und rechtzeitig über Verspätungen informieren, damit sie pünktlich und stressfrei im Unterricht ankommen?*

Abbildungsverzeichnis:
Icons; CC BY-SA 4.0, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, Projekt: Digitalassistenz an Schulen in Sachsen-Anhalt; 2026.

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt